



Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Österreichische Post AG

INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE GRÜN BACH

Nr. 11/2022
November 2022

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt 4264 Grünbach
www.gruenbach.ooe.gv.at gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at 07942/72813
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Weißenböck
Fotos: Gemeindeamt Grünbach
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.
Verlagspostamt: 4020 Linz

Geschätzte Grünbacherinnen! Geschätzte Grünbacher! Liebe Jugend!



Am 23. Oktober ist unser Ehrenbürger, Altbürgermeister Josef Grünberger, im 94. Lebensjahr verstorben. Josef Grünberger war von 1967 bis 1991 Bürgermeister in Grünbach, ein passionierter Jäger und Mitglied bei vielen Vereinen und Organisationen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Oberösterreichische Landesregierung hat Herrn Gruppeninspektor Richard Babler aus Unterpaaßberg für sein rasches und entschlossenes Handeln bei der Rettung eines Menschenlebens Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Auszeichnung wurde dem Lebensretter von Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreicht.



Gruppeninspektor Richard Babler mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Foto: Land Oberösterreich

Der WBC Rauchenödt hat den höchsten Punkt im Gemeindegebiet gefunden und vermessen lassen. Dieser Punkt befindet sich auf genau 931,56 m Seehöhe im Wald zwischen der B 38 und Mitterbach und wurde auf „Didis Höhe“ getauft. Bisher war der Heinrichschlägerberg mit 926 m Seehöhe die höchste Erhebung.

Heuer wird wieder ein **Grünbacher Weihnachtsmarkt** mit Christbaumverkauf stattfinden und zwar am **10. u. 11. Dezember**. Frau Edeltraud Pirklbauer hat wieder die Organisation übernommen.

„Wie schön die Blätter älter werden. Voller Licht und Farbe sind ihre letzten Tage“.
(John Burroughs)

Ich wünsche euch eine schöne Zeit im Herbst und vielleicht treffen wir uns beim Weihnachtsmarkt oder der einen oder anderen Veranstaltung.

Euer Bürgermeister
Stefan Weißenböck

Gemeindeergebnis der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

	Abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	Dr. Michael Brunner	Gerald Grosz	Dr. Walter Rosenkranz	Heinrich Staudinger	Dr. Alexander Van der Bellen	Dr. Tassilo Wallentin	Dr. Dominik Wlazny
Sprenzel 1	460	10	450	10	30	117	13	207	30	43
Sprenzel 2	428	19	409	13	26	109	10	206	26	19
	888	29	859	23	56	226	23	413	56	62

Kurzinformation aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2022

Der **Freizeitverein Grünbach** betreut seit einigen Jahren den Kinderspielplatz und die Beachvolleyballanlage (Freizeitanlage) in Grünbach. Nach dem Freiwerden der Räume im alten Feuerwehrhaus nutzt der Freizeitverein nun einen Teil dieses Gebäudes. Der Gemeinderat beschließt dazu einen **Vertrag zur Nutzung der Räume und einer Vereinbarung hinsichtlich Betreuung der Freizeitanlage**.

Das Grünbacher **Schulgebäude** soll in den nächsten Jahren generalsaniert werden. Zur Weiterführung dieses Bauvorhabens wurde der Auftrag für die weiteren Schritte (Detailplanung, Oberleitung der Bauausführung, Örtliche Bauaufsicht) an den **Architekten Dipl.-Ing. Pointer, Freistadt** vergeben.

Der **Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau** wird mit dem **Ehrenzeichen** der Gemeinde Grünbach ausgezeichnet.

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss auf Einleitung des Verfahrens zu Änderung des Flächenwidmungsplanes** im Bereich der Ortschaft Schlag (südlich der Jahnsiedlung). Es betrifft eine geringfügige Abänderung einer Sternchenausweisung im Bereich des Hauses Schlag Nr. 33.

Die bestehende **Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung** für unseren Kindergarten wurde geringfügig abgeändert.

Folgende Grundsatzbeschlüsse wurden gefasst:

- **Errichtung einer Photovoltaikanlage** auf dem Schulgebäude im Zuge der Schulgebäudesanierung.
- Nach Durchführung einer Analyse der **Straßenbeleuchtung** soll die **Sanierung** in den nächsten Jahren durchgeführt werden.

Ehre, wem Ehre gebührt

Am Samstag, den 10. September, fand im Gasthof Karlinger in Königswiesen die Bezirksversammlung des Kameradschaftsbundes statt. An der Tagesordnung standen auch einige verdiente Ehrungen. So ernannte Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter den Obmann der OG Grünbach in der Zeit von 2011 bis 2021 zum Ehrenobmann. Dabei überreichte er ihm eine ehrwürdige Urkunde und dankte ihm für die vorbildliche Obmannschaft. Im Zuge der Bezirksversammlung führten der Landesgeschäftsführer Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer und Bezirksobmann Vzlt. i.R. Johann Wirtl des ÖSK noch ausständige Ehrungen für jahrzehntelange fleißige Sammler bei der traditionellen Allerheiligensammlung durch. Für über 20-jährige Mitarbeit dabei wurde Kam. Michael Kapl geehrt. Auf über 30-jährige Mitarbeit können Kam. Stefan Klambauer und Kam. Josef Brandstötter stolz sein. Sogar über 40 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit kann Kam. Vzlt. i.R. Christian Böhm vorweisen. Das ÖSK und Obm. Olt. Mag. Mario Eitzelstorfer dankten dafür recht herzlich und freuen sich, dass sich die Kameraden bereit erklärt haben, auch heuer wieder mitzuhelfen!

Großes goldenes Ehrenzeichen mit dem Stern:
Kamerad Christian Böhm

Goldenes Ehrenzeichen:
Kamerad Stefan Klambauer
Kamerad Josef Brandstötter

Großes Ehrenkreuz:
Kamerad Michael Kapl



*Obm. Mario Eitzelstorfer, Obm.-Stv. Alois Hiesl und BOBm. Peter Hinterreiter dankten den zu Ehrenden für ihre Verdienste rund um den ÖKB und das ÖSK
Foto: Kameradschaftsbund Grünbach.*

Altbürgermeister Josef Grünberger verstorben

Im 94. Lebensjahr ist unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Grünberger am Sonntag, 23. Oktober 2022 verstorben. Letztendlich war es mit diesem hohen Lebensalter und bedingt durch die körperlichen Altersgebrechen auch eine Erlösung.

Josef Grünberger (geb. 1929) war mit Leib und Seele Bauer auf seinem Gut in Obergrünbach. Bereits in jungen Jahren interessierte er sich für das Gemeindegeschehen und so kam er 1955 als Gemeindevorstand in die Gemeindepolitik. Neben der Landwirtschaft, der großen Familie mit Ehefrau Emilie und sieben Kindern übernahm er im Jahre 1967 das Bürgermeisteramt in Grünbach. Das riesengroße Bauvorhaben dieser Zeit – der Neubau des Grünbacher Schulgebäudes 1969-1972 – war eine große Herausforderung für den damals jungen Bürgermeister Grünberger.



In den 1970er-Jahren begann auch eine rege Siedlungstätigkeit. Viele Bauparzellen mussten für die Häuslbauer geschaffen und natürlich auch erschlossen werden. Die Versorgung mit Trinkwasser, der etwas später beginnende Bau der Kanalisation sowie die notwendigen Siedlungsstraßen forderten viel Arbeitseinsatz des Grünbacher Bürgermeisters.

Sehr groß war auch die Freude über die Schaffung und Verleihung des Grünbach-Wappens mit dem Birkhahn als Wappentier im Jahre 1972. Diese Freude und Liebe zum „Grünbacher Birkhahn“ kam auch bei späteren Gelegenheiten immer wieder zum Ausdruck. Auch als passionierter Jäger und langjähriger Jagdleiter prägte Josef Grünberger das jagdliche Geschehen. Bis ins hohe Alter übte er die Jagd aktiv aus und wurde so mit der jagdlichen Auszeichnung „Goldener Bruch“ geehrt.

Als im April 1987 seitens des Landes Oberösterreich die Pläne für die Sonderabfalldeponie „Holzmitte“ in der Nähe unserer Gemeinde (in Mitterbach) präsentiert wurden, war für Bürgermeister Josef Grünberger gleich klar: „Diese Abfalldeponie muss bekämpft und verhindert werden.“ Uns so stellte er sich gemeinsam mit den Gemeindevertretern und der Grünbacher Bevölkerung massiv gegen diese Pläne und sodann konnte diese Abfalldeponie verhindert werden. Für seinen unermüdlichen Einsatz verlieh die Gemeinde Grünbach Josef Grünberger den goldenen Ehrenring.

Zahlreiche Feuerwehrprojekte (Feuerwehrrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge) unserer fünf Feuerwehren begleiteten die Funktionsperiode des Bürgermeisters Josef Grünberger. Ebenso gab es in dieser Zeit ein intensives Zusammenwirken zwischen Gemeinde und Pfarre Grünbach u.a. bei der Errichtung der Totenhalle und bei der Friedhoferweiterung.

Eine weitere für Grünbach wegweisende Entscheidung in den 1980er Jahren war der Ankauf der Ederhaus-Liegenschaft. Dieses Gebäude wurde später teilweise saniert, mit einem Zubau ergänzt und wird seither als Musikheim, Volkstanz- und Jugendraum genutzt.

Auch der Bau des Grünbacher Freizeitteiches fällt in die Ära Grünberger. Auch dafür waren viele Gespräche und Überzeugungsarbeit erforderlich. Heute ist diese Freizeitanlage von Grünbach nicht mehr wegzudenken.

Im Jahre 1991 übergab Josef Grünberger das Bürgermeisteramt an seinen Nachfolger Josef Traxl. Der Gemeinderat ehrte Josef Grünbergers 24 Bürgermeisterjahre und sein Schaffen für Grünbach mit der Ehrenbürgerschaft.

Grünbach wird Josef Grünberger in guter Erinnerung behalten.

Wander- und Bergsteigerclub Rauchenödt eruiert Grünbachs höchste Erhebung

Viele Jahre war als höchster Punkt in der Gemeinde Grünbach der Heinrichschläger Berg mit 926 m Seehöhe definiert. Doch bereits vor einiger Zeit kamen Zweifel daran auf und so wurden vor einigen Wochen nochmalige Erhebungen eingeleitet. Ein beigezogenes Vermessungsbüro konnte nun einen Punkt auf einer Waldlichtung in Oberrauchenödt (ca. 1 km von der Kirche St. Michael in östlicher Richtung) als höchsten Gemeindepunkt erkunden und festlegen. Auf genau 931,56 m liegt nun dieser höchste Punkt in Grünbach. Der Wander- und Bergsteigerclub Rauchenödt lud kürzlich zu einer kleinen Feierstunde und dabei wurde dieser Punkt auf „DIDIS HÖHE“ getauft.



Bürgermeister Stefan Weißenböck, Karl Altkind, Dietmar (Didi) Hellein, Eduard Holzer und Gemeindevorstand Stefan Klambauer
(Foto: privat)

Der Wander- und Bergsteigerclub Rauchenödt lud kürzlich zu einer kleinen Feierstunde und dabei wurde dieser Punkt auf „DIDIS HÖHE“ getauft.

Herbstzeit ist Lesezeit

In den gemütlichen Räumen unserer Bücherei im Pfarrhof warten 5000 Bücher, Spiele, Comic, CDs und DVDs auf große und kleine Besucher und Besucherinnen. Außerdem gibt es die Zeitschriften Landlust, Garten+ Haus, Natur & Heilen und Kochen & Küche zum Entleihen. Freunde geselliger Spieleabende können neue Spiele entdecken z.B. Lama Express, Speedy Roll, Das klimaneutrale Talent DKT oder Catch the Moon, natürlich haben wir auch jede Menge altbewährter Spieleklassiker. Ganz besonders freut es uns, dass wir nicht nur schöne Bilderbücher sondern auch Spiele und Puzzles für die ganz Kleinen anbieten können.



Wo: Öffentliche Bücherei der Gemeinde Grünbach unterstützt von AK und Pfarre, Pfarrhof, 1. Stock

Wann: **Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag 8.30 bis 11.00 Uhr**

Auf Euer kommen freut sich das Team der Bücherei

Der SMB Nord ersucht um Spenden!



Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord
für die Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag,
Rainbach im Mühlkreis, Sandl und
Windhaag bei Freistadt

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Nord unterstützt in den Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Rainbach i.M., Sandl u. Windhaag bei Freistadt bedürftige Menschen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr bei der Haushaltsführung und bei Alltagsaufgaben. Weiters versorgt der SMB Nord ca. 60 Personen täglich mit „Essen auf Rädern“. Auf Grund der stark gestiegenen Kosten, insbesondere bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ würde sich der Vereinsvorstand über Ihre Spende sehr freuen.

Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord, Marktplatz 1, 4264 Grünbach - IBAN AT36 3411 0000 0291 1980



Gesunde Gemeinde

SelbA-Training (Selbständig im Alter)

Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten, ist die beste Voraussetzung, um bis ins hohe Alter ein glückliches und erfülltes Leben zu genießen.

Termin: 16.11.2022 bis 25.01.2023, (28.12.22 frei),
mittwochs von 09.00 bis 10.30 Uhr

Ort: Gemeindeamt Grünbach (Sitzungsraum)

Programm: Das gemeinsame Trainieren macht Spaß, die Beweglichkeit und das Gedächtnis bleiben in Schwung.

Leitung: Eveline Friesenecker (SelbA-Trainerin)

Kosten: 40 Euro (für 10-mal).

Anmeldung: bei Eveline Friesenecker, Tel: 0660/622 66 85

DANCE 4 KIDS

Termin: 17.11. bis 22.12.2022 (5 Donnerstage, 08.12.22 fällt aus)
- von 15.00 bis 15.35 Uhr (**für Kids von 5-6 Jahren**), Preis: 17,50 Euro
- von 15.40 bis 16.25 Uhr (**für Kids von 7-8 Jahren**), Preis: 22,50 Euro
- von 16.30 bis 17.20 Uhr (**für Kids ab 9 Jahren**), Preis: 25 Euro

Ort: Schule Grünbach (Kultursaal), Freiwaldstraße 11

Programm: Wir tanzen ...
zusammen und alleine, laut und leise, zur Entspannung und zum Auspowern, mit allen Sinnen, spielend, frei durch den Raum, nach Tanzschritten, zu einer Geschichte ...

Leitung: Bernadette Manzenreiter, (Bewegungs- und Tanzpädagogin)

www.tanz-dich.com

Anmeldung: Tel: 0664/34 11 480

!JUST DANCE!

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren

Termin: 17.11. bis 22.12.2022, (5 Donnerstage, 08.12.22 fällt aus)

Ort: Schule Grünbach (Kultursaal), Freiwaldstraße 11

Programm: Spaß! Tanz! Fitness! Mitspracherecht bei Musik, Choreographie und überhaupt!!!

Es sind absolut keine Vorkenntnisse nötig. Ziel ist es sich zu bewegen, sich wohl zu fühlen und zu spüren ... - Just Dance!

Leitung: Bernadette Manzenreiter, (Bewegungs- und Tanzpädagogin)

www.tanz-dich.com

Kosten: 30 Euro

Anmeldung: Tel: 0664/34 11 480



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Der Energiebezirk Freistadt informiert über die Förderung „Sauber heizen für alle“

„Sauber heizen für alle“ ist eine einkommensabhängige Förderung vom Bund für den Austausch alter Öl-, Gas- oder Kohleheizkessel gegen nichtfossile Alternativen. Bis 31.12.2022 kann man sich registrieren und **bis zu 100 % der Kosten für den Heizkesseltausch** gefördert bekommen.

Die Förderung ist für alle, die ein **Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder Reihenhaus** mit einem fossilen Heizkessel **besitzen** und dort ihren **Hauptwohnsitz** gemeldet haben. Für die **100 %** Förderung dürfen folgende **Jahreshaushaltseinkommensgrenzen (netto)** nicht überschritten werden:

		Anzahl Erwachsene im Haushalt			
		1	2	3	4
Anzahl Kinder im Haushalt	0	€ 17.448	€ 26.172	€ 34.896	€ 43.620
	1	€ 22.682	€ 31.406	€ 40.130	€ 48.854
	2	€ 27.916	€ 36.640	€ 45.364	€ 54.088
	3	€ 33.151	€ 41.875	€ 50.599	€ 59.323
	4	€ 38.385	€ 47.109	€ 55.833	€ 64.557

Angaben ohne Gewähr - Liegt man in der Nähe der Einkommensgrenze, lohnt sich eine Registrierung und somit das Veranlassen der Prüfung durch die Landesförderstelle! Für größere Haushalte als hier angegeben, erhöhen sich die Werte. Für eine 75 % Förderung gibt es eigene Einkommensgrenzen.

Für die Abwicklung der Förderanträge sind folgende Schritte notwendig:

- 1.) **Registrierung** unter <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz>:
Danach prüft die Landesförderstelle, ob die Voraussetzungen für die Förderung gegeben sind.
- 2.) **Energieberatung** beim Energiesparverband OÖ
- 3.) **Antragstellung** unter www.sauber-heizen.at

Nach der Genehmigung des Antrags hat man **9 Monate** für die **Umsetzung** Zeit. Sobald der Heizkessel getauscht ist und die Rechnungen vorliegen (diese müssen noch nicht bezahlt sein), müssen diese wieder unter www.sauber-heizen.at hochgeladen werden. Dann prüft die Förderstelle die Unterlagen und zahlt das Geld aus.

Weitere Informationen sind unter www.sauber-heizen.at, www.energiebezirk.at und www.energiesparverband.at zu finden.

Freie Wohnung in Grünbach

Wohnhaus Freiwaldstraße 7

**77 m², Erdgeschoß, 3 Zimmer,
Terrasse, Kellerabteil, kein Lift,
PKW-Abstellplatz**

ab Jän. 2023 – Nutzungsentgelt: ~ 680 €/mtl.

Weitere Informationen:

Gemeindeamt Grünbach: Tel. 07942/72813-212
Wohnungsgenossenschaft www.lebensraeume.at



SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE FREISTADT

Lehrkräfte gesucht

Wer in einem Gesundheitsberuf tätig ist und gerne als Lehrer oder Lehrerin arbeiten möchte, ist in der GuKPS Freistadt richtig. Das Team sucht aktuell Verstärkung und freut sich auf

Bewerbungen!

Tel.: 050554 7621801
schule.fr@oog.at



Weihnachtszeit im MOSAIK



Workshop

ICH bin ICH und du hilfst mir dabei

Ein Workshop für Mütter und Väter von Kindern zwischen dem 1. und 4. Lebensjahr. Ziel ist, Eltern darin zu bestärken, ihr Kind mit Gelassenheit, Zuversicht und Vertrauen durch diese erste Zeit der Ich-Findung zu begleiten.

Montag, 12. Dezember 2022 um 16 Uhr (Dauer 3h)

Referentin: Maria Mitterlehner

(Montessori Pädagogin, Pikler Pädagogin, ADHS Trainerin, Trauma Pädagogin i.A.)

Besuch vom Nikolaus

Der Nikolaus besucht uns im MOSAIK. Zuerst erzählen wir eine Bildgeschichte vom heiligen Nikolaus und danach wird der Nikolaus die Kinder besuchen.

Die Sackerl für die Kinder müssen von den Eltern vorbereitet werden.

Sonntag, 4. Dezember 2022 um 16 Uhr

Voranmeldung bei Tanja Wagner (0676/841234623)



NEU Weihnachtskino für alle

Wir laden euch ein in die Welt der Bücher einzutauchen und bauen im MOSAIK ein Bilderbuchkino auf. Nach der Weihnachtsgeschichte (ca. 15 Minuten) gibt es noch die Möglichkeit im MOSAIK zu spielen, quatschen, Kekse essen, basteln, u. v. m.

Freitag, 16. Dezember 2022 um 15 Uhr

Kosten 4€ / Kind

Keine Anmeldung erforderlich.



NEU Neujahrsfrühstück mit Fragen an die Expertin

Kommt vorbei, genießt ein einfaches, leckeres Frühstück und stellt eure Fragen rund ums Thema Baby und Kleinkinder (Schlafen, Stillen, Beikost) an die Babyexpertin Julia Maureder (DGKS Geburtshilfe, Mutterberatung, Dipl. Mentaltrainerin, Ausbildungen Beikost und Babyschlaf...)! Die Kinder nutzen die Zeit zum Spielen, Basteln und Toben im MOSAIK.

Die Kinder nutzen die Zeit zum Spielen, Basteln und Toben im MOSAIK.

Dienstag, 3. Jänner 2023 um 9 Uhr

Kosten 4€ / Frühstück

Keine Anmeldung erforderlich.



**Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins Jahr 2023**

Bei Fragen/ Interesse bitte einfach bei TANJA WAGNER (0676/841234623) melden.

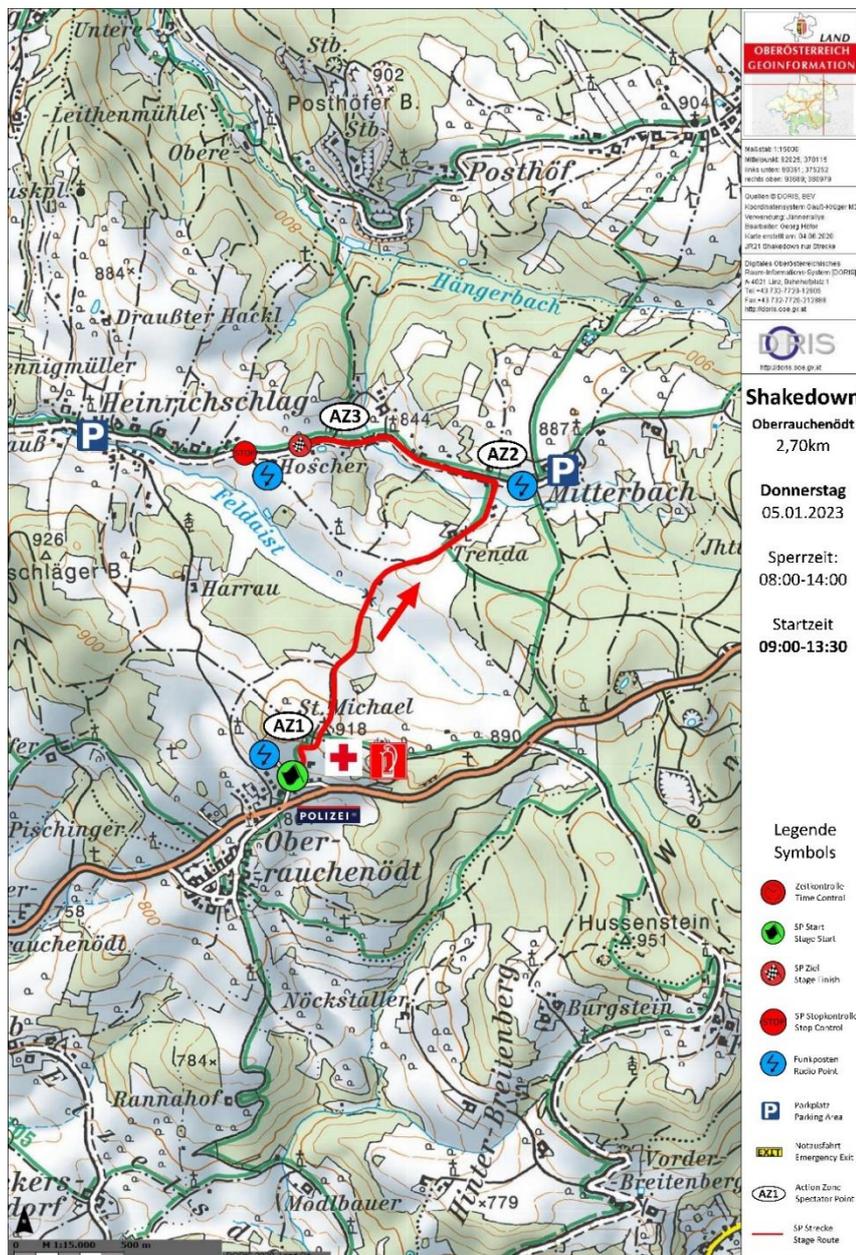
EUER MOSAIK TEAM

(Andrea, Anna, Elisabeth, Lisi, Judith, Karin, Kathrin, Katharina, Tanja, Theresa)



Die Jännerrallye wird nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause diesen Winter wieder stattfinden. Die Veranstaltung führt auch durch unser Gemeindegebiet und nutzt am Do, 05.01.2023 in der Zeit von 08:00 - 14:00 Streckenabschnitte auf folgenden Güterwegen (GW), Gemeindestraßen (GS), Ausüstungen (AÄ) und Landesstraßen (L), die dafür gesperrt werden: **GW St. Michael, GW Heinrichschlag**

Die Jännerrallye ist 2023 wieder der Auftakt zur Österreichischen Rallye Meisterschaft. ORF, LT1, MühlviertelTV und viele andere Medien werden umfangreich aus unserer Region berichten.



Information für anliegende Grundbesitzer und Anwohner:

Sollten im Zuge der Rallye Beschädigungen auftreten, melden Sie diese bitte so schnell wie möglich dem Veranstalter. Der Rallye Club Mühlviertel ist sehr bemüht, die Strecken in unserer Gemeinde ordentlich zu hinterlassen und sich um durch die Rallye verursachte Beschädigungen zu kümmern.

In unserer Gemeinde sind **Zuschauerzonen** vorgesehen, welche durch die örtlichen Feuerwehren und Vereine betreut und bewirtet werden: **Oberrauchenoedt, Mitterbach, Heinrichschlag.**

Tagestickets (€ 15,-) sind bei den Zuschauerzonen vor Ort erhältlich und gelten am jeweiligen Tag bei allen Zuschauerzonen und in der Messehalle Freistadt. 3-Tages-Rallyepässe (€ 34,-) sind im Vorverkauf online oder bei diversen Verkaufsstellen in der Rallyeregion erhältlich. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Schutz entlang der Rallyestrecke durch Siloballen, Pflöcke, Baumstämme oder Ähnliches ist erwünscht und eine Hilfe für die gesamte Veranstaltung um Flurschäden und Verschmutzungen vorzubeugen. Dies betrifft vor allem die Innenseiten von Kurven, um ein Kurvenschneiden der Rallyeteilnehmer über

Bankette oder Wiesen zu verhindern. Dieser Schutz ist behördlich bis spätestens 03. Jänner 2023 um 08:00 Uhr zu platzieren und darf im Laufe der Veranstaltung bis Ende der Sperrzeit nicht mehr verändert werden.

Wir bitten alle Anwohner um gute Zusammenarbeit und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Rallye Club Mühlviertel